

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Erben sollen die, zum Nachlasse weil. Frau Johanne Rosine verw. Eckert geb. Löwe in Freiberg gehörigen Grundstücke, als:

- 1., das sogenannte Hennig'sche Vorwerk, unter Nr. 38 a. des Brandversicherungs-Catasters Abth. B., unter Nr. 1950, 1951, 1952, 1953, 1954 und 1956 des Flurbuchs Abth. B. und Fol. 698 des Grund- und Hypothekenbuchs für Freiberg,
- 2., das sogenannte Schlammfeld unter Nr. 1603, 1604, 1605, 1606, 1607 und 1608 a. des Flurbuchs Abth. B. und Fol. 699 desselben Grund- und Hypothekenbuchs,
- 3., das Landgrundstück unter Nr. 1612, 1613, 1614 und 1615 des Flurbuchs Abth. B. und Fol. 977 desselben Grund- und Hypothekenbuchs,
- 4., das Feld unter Nr. 1639 des Flurbuchs Abth. B. und Fol. 984 desselben Grund- und Hypothekenbuchs,
- 5., das Feld sammt Hutung unter Nr. 1852, 1855, 1856 und 1857 des Flurbuchs Abth. B. und Fol. 993 desselben Grund- und Hypothekenbuchs,
- 6., das Feld, der Calcans genannt, unter Nr. 1878 des Flurbuchs Abth. B. und Fol. 997 desselben Grund- und Hypothekenbuchs,
- 7., das Feld unter Nr. 1889 des Flurbuchs Abth. B. und Fol. 1004 desselben Grund- und Hypothekenbuchs und
- 8., das Feld, die Spitze oder der Dreizipfel genannt, unter Nr. 1949 des Flurbuchs Abth. B. und Fol. 1010 desselben Grund- und Hypothekenbuchs,

welche Grundstücke ohne Berücksichtigung der Oblasten zusammen auf 22965 Tblr. 2 Ngr. — Pf. gewürdet worden sind, den Achten — 8. — Juni 1863

versteigert werden und zwar dergestalt, daß vorerst jedes Grundstück einzeln, hierauf aber alle acht Grundstücken zusammen zum Ausgebote gebracht werden.

Kauflustige werden daher geladen, an gedachtem Tage Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsamtstelle zu erscheinen, sich über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen, ihre Gebote zu eröffnen und sich zu gewärtigen, daß Mittags 12 Uhr nach Auktionsgebrauch wird verfahren werden. Der Zuschlag soll dem Meistbietenden mit Zustimmung der volljährigen Erben und wegen der minderjährigen Miterbin mit obervormundschaftlicher Genehmigung geschehen.

Eine nähere Beschreibung der Eckert'schen Grundstücke und die Versteigerungsbedingungen sind aus der an hiesiger Gerichtsamtstelle aushängenden Bekanntmachung zu ersehen.

Freiberg, am 29. April 1863.

Königlich Sächsisches Gerichtsamt im Bezirksgerichte.
Hecht. Mehlhorn.

Steckbrief.

Der nachstehend signalisirte

Bäckergeselle Wilhelm Robert Köhler aus Erbsdorf,

welcher nach Verbüßung einer ihm wegen Bettelns zuerkannten zweitägigen Gefängnißstrafe am 27. April ds. Js. von dem Königl. Gerichtsamte zu Radeberg mittels Zwangspasses in seine Heimath gewiesen worden, ist bis jetzt daselbst nicht eingetroffen und treibt sich legitimationslos und jedenfalls bettelnd, weshalb er bereits mehrfache Strafen erlitten, umher.

Alle Polizeibehörden werden daher ersucht, auf Köhlern vigiliren und denselben im Betretungsfalle anher schieben, für den unerwarteten Fall jedoch, daß Köhler dauernde Arbeit gefunden haben sollte, nur hierüber Nachricht anher gelangen zu lassen.

Brand, den 4. Mai 1863.

Das Königl. Gerichtsamt.

Gabriel.

Blth.

Signalement.

Alter: 1831 geboren, Größe: mittel, Haare: braun, Augenbrauen: braun, Stirn: oval, Augen: braun, Nase und Mund: gewöhnlich, Zähne: mangelhaft, Bart: braun, Kinn und Gesichtsfarbe: gesund. Besondere Zeichen: Am Zeigefinger der rechten Hand eine Narbe.

Bekanntmachung.

Die Grundsteuer auf zweiten Termin dieses Jahres ist mit 2 Pf. pro Steuereinheit sofort und spätestens bis 13. dieses Monats abzuführen.

Brand, den 3. Mai 1863.

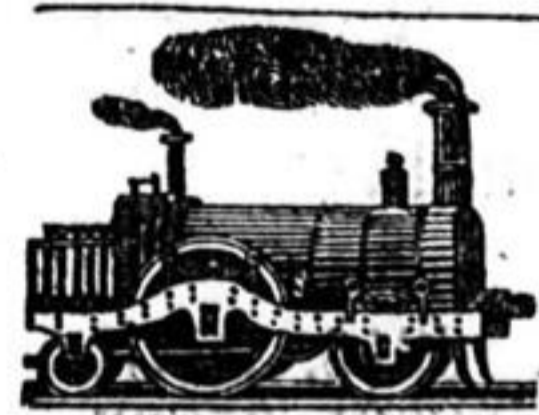
Der Stadtgemeinderath.
Gröfel.

Bekanntmachung.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche dormalen noch mit Abentrichtung städtischer Abgaben und sonstiger Gefälle, sowie Schulgeld in Rückstand sind, werden hiermit nochmals aufgefordert, diese Reste nun ungesäumt und spätestens bis 30. Mai d. J. abzuführen, da nach Ablauf dieses Termins die gerichtliche Beitreibung genannter Rückstände eingeleitet werden wird.

Brand, am 4. Mai 1863.

Der Stadtgemeinderath.
Gröfel.



Extrafahrt



von
**Dresden nach Hamburg und Helgoland
über Leipzig und Magdeburg,**

mit Musikbegleitung des Gardereiter-Trompeter-Chors unter Leitung des Herrn Stabstrompeter **Friedrich Wagner,**
Sonnabend, den 30. Mai, auf 9 Tage Dauer.

Abfahrt von Dresden: Nachmittags 2 Uhr,

Ankunft in Hamburg: den 31. Mai, früh 6 Uhr,

Abfahrt von Hamburg nach Helgoland: den 2. Juni, früh 7 Uhr,

Rückfahrt nach Hamburg: den 3. Juni, früh 8 Uhr.

Den Passagieren steht es frei, mit jedem beliebigen Zuge (Courierzug ausgenommen) früher zurückzukehren und sich auf die Dauer der Billets in Magdeburg oder Leipzig aufzuhalten.

Die alleinige Ausgabe der Billets hat Herr Franz Doppe, Cigarren- und Tabakhandlung, Schloßstraße Nr. 1, gefälligst übernommen.